

Technische Angaben

Erhöhter Fressstand mit Abtrennung

Podesthöhe: 10 cm

Länge des Fressplatzes: 155 cm

Breite des Fressplatzes pro Kuh: 80 – 100 cm

Abtrennbügel: Länge 150 cm, De Laval Kunststoffrohrabtrennung

Niveau-Unterschied Fressplatz und Futtertisch: 20 cm

Futterband

Gea Fütterungsband mit stationärem 2-Schneckenmischer, 20m³

Laufflächen geneigt mit Harnsammelrinne

Quergefälle: 3 %, auf beide Stallseiten

Längsgefälle: keines, wegen der Harnsammelrinne

Harnsammelrinne: aus Kunststoff von Moser Stalleinrichtungen, geschützt durch leichten Überhang der Fressstandkante, damit sie nicht verstopft. Dadurch war bis jetzt keine Spülvorrichtung notwendig. Die Harnsammelrinne wird sporadisch mittels Schlauch gereinigt.

Entmistungsroboter auf geneigten Flächen

Hetwin Avenger Pickup, läuft stündlich, mit Wassereinspritzung, bleibt stehen, wenn etwas im Weg ist

Optimierungen der verschmutzten Fläche

Wenig Verschmutzung im Fressstandbereich, durch erhöhte Fressstände mit Abtrennung, Laufhof im Stall integriert

Tierkomfort

BTS-Stall

Liegeboxen nach Norm, jedoch mit viel Platz im Kopfbereich

Einstreu mit Dinkespelzen-Pellets

Licht- und Luftverhältnisse

Das Objekt ist sehr offen gebaut und Ost-West ausgerichtet. Die Hauptlüftungsrichtung ist längs. Gegen Westen schirmt der nahegelegene Wald gegen den Wind ab. Hier könnte im Winter zusätzlich ein Windfang aufgehängt werden. Gegen Osten (von hier kommt auch die Bise) schirmt das Wohnhaus den Wind ab, hier wird ein Tor montiert, da sich in diesem Teil des Stalls die Abkalbebox und die Kälber befinden.

Durch die offenen Seiten ist es sehr hell im Stall. Im Winter scheint die flache Wintersonne auf den Liegebereich, im Sommer hat es Schatten.

Melkroboter

GEA Dairy Robot R9500

Beim Standplatz des Melkroboters wurde auf das Gefälle verzichtet, damit er geradesteht.

Bau

Der Stallneubau wurde von der Firma Holzumbau, Küssnacht am Rigi, geplant und mit der Firma Appert Bau GmbH, Brunnen, umgesetzt.

Fachlich wurde der Stallbau vom Zentralschweizer Baucoach Erich von Ah begleitet.

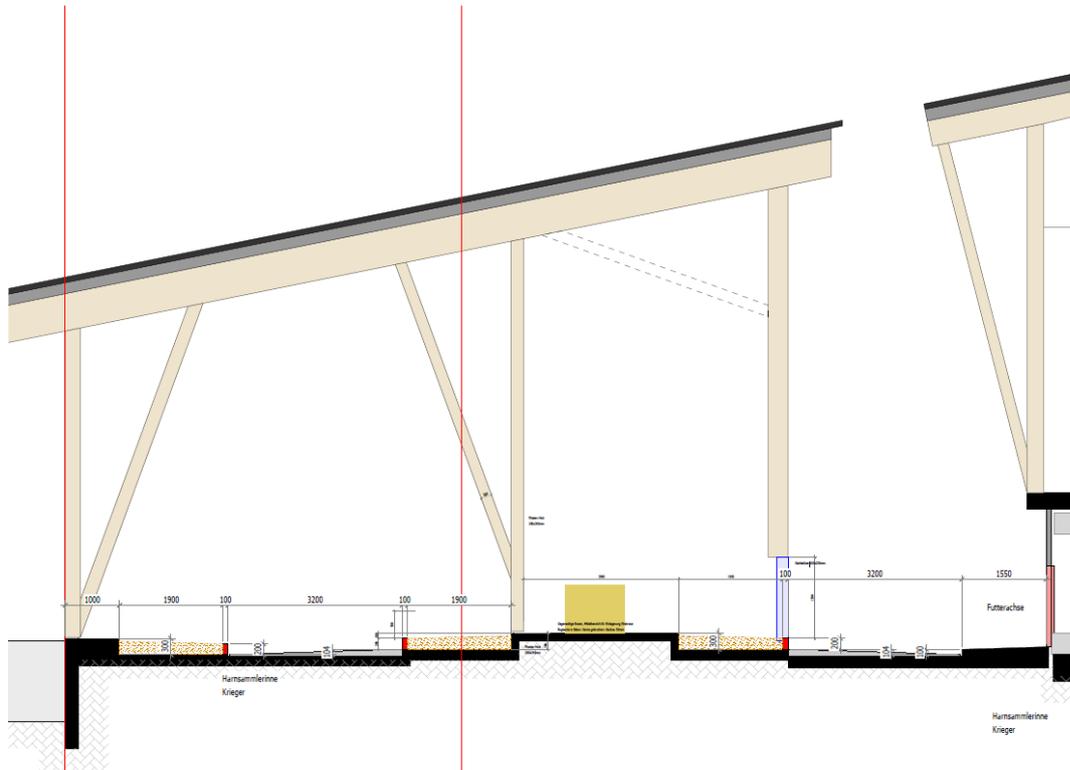
Das Quergefälle wurde mittels Laser betonierte.



Für die Konstruktion wurde vorwiegend eigenes Waldholz (Fichte und Weisstanne) verwendet.

Der alte Stall wurde abgerissen und der neue am selben Standort erstellt.

Auf die Dachfläche ist eine Fotovoltaik-Anlage vorgesehen, diese ist aber noch nicht montiert.



Plan: Firma Holzumbau, Küssnacht am Rigi

Kosten

Der Betriebsleiter hat im Vorfeld viel selber geplant und bei der Umsetzung viel Eigenleistung eingebracht.

Beim Bau entstanden bei folgenden Positionen **Mehrkosten**:

- Erhöhung Fressstand: geschätzter Mehraufwand Baumeister ungefähr Fr. 2500.00
- Abtrennbügel: Fr. 7000.00
- Harnsammelrinne: 70m Fr. 6900.00
- Einbetonieren der Harnsammelrinne: Mehraufwand Baumeister ungefähr Fr. 2000.00
- Spülleitungen für Harnsammelrinne ungefähr Fr. 600.00

Durch die Verwendung von Harnsammelrinnen aus Kunststoff statt aus Chromstahl konnten rund Fr. 5000.00 eingespart werden.

15. März 2023/est

